



Mit Zusammenhalt den Herausforderungen begegnen

Weihnachts- und Neujahrgrüße von Oberbürgermeister Dirk Hilbert



Liebe Dresdnerinnen und Dresdner, die Adventszeit mit dem bevorstehenden Weihnachtsfest ist die Zeit der Lichter, der Weihnachtsmärkte und der Vorbereitungen – auch die Zeit des Innehaltens und des Zurückblickens auf das Jahr, das in wenigen Tagen Geschichte sein wird. Wir schauen auf ein sehr bewegtes 2024 zurück, auf ein Jahr mit schönen, spannenden Momenten, aber auch auf ein Jahr, das unerwartete Ereignisse bereithielt.

Zwei davon prägten unsere Stadtgesellschaft: An erster Stelle möchte ich hier die Wahlen erwähnen, von denen es in diesem Jahr gleich vier gab. Etwa 6.000 Ehrenamtliche standen als Wahlhelferinnen und Wahlhelfer an den Urnen oder zählten in den Briefwahlbüros die Stimmen aus. Dafür möchte ich mich noch einmal herzlich bedanken! Mit einer Wahlbeteiligung von weit über 70 Prozent erwiesen sich die Dresdnerinnen und Dresdner als echte Demokraten.

Am 11. September schockte der Teilersturz der Carolabrücke weit über unser Stadtgrenzen Fachwelt und Öffentlichkeit. Dresden hat zum Glück im Unglück keine Menschenleben zu beklagen. Unsere Stadt bewährt sich in der Krise. In dieser außergewöhnlichen Lage zeigt sich ein enormer Zusammenhalt von Feuerwehr, Polizei, Bundeswehr, städtischen Ämtern, SachsenEnergie, Technischer Universität und weiteren Partnern.

Der Abbruch des eingestürzten Brü-

ckenzuges schreitet voran. Inzwischen ist klar, dass auch die noch stehenden Teile weder zu nutzen noch zu retten sind. Die gesamte Brücke muss abgerissen und ersetzt werden, so die Expertise der Fachgutachter. Daher lenkt Dresden jetzt seine Energie auf den Komplettabriss und die Finanzierung und Errichtung eines Ersatzneubaus für diesen wichtigen Verkehrszug.

Wie in jeder Jahres-Geschichte gab es auch 2024 in Dresden Glanzlichter, die unsere Stadt stärken. Dazu gehört der erste Spatenstich für die neue Halbleiterfertigung des taiwanesischen Weltmarktführers TSMC. Dies ist ein Riesenerfolg für die Entwicklung der Chipindustrie, nicht nur in Dresden, sondern für die Region und Europa.

Als zweites Glanzlicht möchte ich die Eröffnung des umgebauten Heinz-Steyer-Stadions hervorheben. Mit modernster Technik ausgestattet und errichtet in seiner markanten Optik ist es die neue Adresse für Sport in Dresden und Deutschland.

Natürlich muss bei allen Vorhaben und finanziellen Prämissen eine Stadt handlungsfähig bleiben – auch bei unvorhergesehenen Ereignissen. Ja, die städtische Haushaltssituation bleibt angespannt! Stadtrat und Stadtverwaltung stehen hier vor schwierigen Entscheidungen: Was sind Pflichtaufgaben? Welche Gesetzesvorgaben müssen umgesetzt werden? Welche Projekte können wir uns leisten? Dies gilt es nun, genau abzuwägen. Zudem machen

Oberbürgermeister Dirk Hilbert.

Foto: Ilja Almendinger

die Energiepreis- oder Baukosten-Entwicklung und der Fachkräftemangel auch keinen Bogen um Dresden.

Trotzdem ist das kommende Jahr bereits fest im Blick – und wieder voller Aufgaben und Höhepunkte: die vorgezogene Bundestagswahl im Februar, die Fertigstellung des neuen Stadtforums am Ferdinandplatz Ende März und im Sommer zentrale Sportevents wie die Finals oder die World Transplant Games. 2025 begehen wir außerdem die 80. Jahrestage des 13. Februar-Gedenkens und des Kriegsendes sowie den 35. Jahrestag der Deutschen Einheit. Um diese und die weiteren Meilensteine umsetzen zu können, wünsche ich uns Zusammenhalt, Kraft und Erfolg!

Doch jetzt stehen erst einmal die Feiertage an. Genießen Sie diese erholsame Zeit im Kreise Ihrer Lieben, um Energie zu tanken für Ihre persönlichen Herausforderungen und die Aufgaben, die uns alle erwarten. Ich wünsche Ihnen ein besinnliches, friedliches Weihnachtsfest, Gesundheit und viel Elan für das neue Jahr.

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Dienstzeiten

Am Montag, 23. Dezember, am Freitag, 27. Dezember und am Montag, 30. Dezember, haben viele städtische Dienststellen und Einrichtungen Betriebsruhe. Es ist nur ein eingeschränkter Dienstbetrieb möglich. Damit steht nicht das gesamte Leistungsangebot zur Verfügung. Ausgenommen von der Betriebsruhe sind unter anderem folgende Organisationseinheiten der Stadt:

- das Tierheim Dresden,
- der Tierschutz/die Tierseuchenbekämpfung
- die Feuer- und Rettungswachen sowie die Integrierte Regionalleitstelle,
- das Standesamt,
- der Kinder- und Jugendnotdienst,
- der Infektionsschutz,
- die Abteilung Kommunale Märkte,
- die Verkehrsleitstelle als Tunnelüberwachungs- und Verkehrsmanagementzentrale,
- Organisationseinheiten, die Rufbereitschaft absichern (u. a. Winterdienst),
- die städtischen Kindertageseinrichtungen des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen,
- die Einrichtungen im Kultur- und Jugendbereich (z. B. Museen, Theater)
- die Sportanlagen des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden,
- die Fachbereiche im Friedhofs- und Bestattungswesen,
- das Städtische Klinikum Dresden

Wegweiser Rathaus

Als Beilage in diesem Amtsblatt befindet sich der Wegweiser durchs Rathaus mit Adressen, Telefonnummern und E-Mail-Adressen der städtischen Geschäftsbereiche, Ämter und Einrichtungen.

PlusZeit

Als Beilage in diesem Amtsblatt befindet sich die PlusZeit, das Veranstaltungsangebot für Seniorinnen und Senioren im Monat Januar 2025.

Nächstes Amtsblatt

Das nächste Amtsblatt erscheint am Freitag, 10. Januar 2025. Die Amtsblatt-Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten und gesunden Start ins neue Jahr.

Aus dem Inhalt

Ausschreibung
Stellenangebote 15

Informationen zur Ausschreibung
des Frühjahrs- und
Herbstmarktes 2025 15

Dresdner Sanierungsgebiete nach über 30 Jahren erfolgreich abgeschlossen

Über 250 Millionen Euro Fördermittel flossen in Wohngebäude, Grünanlagen, Verkehrsflächen sowie kulturelle und soziale Einrichtungen

Nach über 30 Jahren endet 2024 mit dem Abschluss der letzten Sanierungsgebiete in Dresden eine bedeutsame Phase der Stadterneuerung. Mehr als 250 Millionen Euro Fördermittel flossen seit 1991 in die Aufwertung und Erneuerung der Stadtteile Äußere Neustadt, Cossebaude, Friedrichstadt, Innere Altstadt (Neumarkt), Langebrück, Leipziger Vorstadt (Hechtviertel), Löbtau (Nord und Süd), Loschwitz, Pieschen und Plauen. In diesen Gebieten war das Stadtbild von Verfall gezeichnet. Ruinöse Gebäude mit bröckelnden Fassaden, kaputten Dächern und löchrigen Regenrinnen prägten das Bild.

Um diesem Zustand entgegenzuwirken, war ein Schwerpunkt die Sanierung von Wohn- und Geschäftshäusern. Dabei bildete die Städtebauförderung die Initialzündung für Grundstückseigentümer: Sie setzten ein Vielfaches an privaten Investitionen zur Rettung der teils unter Denkmalschutz stehenden Gebäude ein – jeder geförderte Euro führte zu sieben Euro Privatinvestitionen. Mit Städtebaufördermitteln zur Aufwertung des Umfeldes wurden auch neue Parkanlagen und Spielplätze errichtet sowie Straßen und Plätze erneuert.

Für Vereine und Interessensgemeinschaften entstanden neue Räume. Bibliotheken wurden eröffnet sowie Schulen und Kindertageseinrichtungen saniert.

Beispielhafte Projekte der Stadt-

erneuerung sind die St.-Pauli-Ruine im Hechtviertel, die Alte Feuerwache in Pieschen, welche saniert und als Stadtteilbibliothek wiedereröffnet wurde, sowie die neu gestaltete Spiel- und Parkanlage „Louisegrün“ in der Äußeren Neustadt. Der Bund, der Freistaat Sachsen und die Landeshauptstadt Dresden beteiligten sich mit je einem Drittel an den Kosten.

■ **Kurz vorgestellt: vier von elf Gebiete**

■ **Äußere Neustadt**

Die Äußere Neustadt überstand den Zweiten Weltkrieg weitgehend unbeschadet, dennoch wurde bis 1989 der Abbruch der meisten Gebäude geplant. Industrieller Plattenwohnungsbau sollte die stark verfallenen und teilweise leerstehenden Häuser ersetzen. Dazu kam es nicht. Auf Initiative von Bewohnern wurde die Äußere Neustadt bereits zum Ende des Jahres 1990 als erstes und bis heute größtes Sanierungsgebiet Dresdens festgelegt. Als einziger Stadtteil verfügt sie über eine eigene Stiftung und gilt als eines der größten, erhaltenen in der Gründer- und Kaiserzeit zwischen 1871 bis etwa 1918 errichteten Wohnquartiere in Deutschland. Mehr als 87 Millionen Euro Städtebaufördermittel flossen in die Sanierung, die beispielhaft gelungen ist. Der einst verrufene Stadtteil ist heute ein beliebter Ort zum Wohnen, Arbeiten und Leben.

■ **Pieschen**

Das Sanierungsgebiet Pieschen zählt

nach jahrzehntelanger Vernachlässigung heute mit rund 7.000 Menschen mehr als doppelt so viele Bewohner wie zu Beginn des Sanierungsverfahrens im Jahre 1991. Etwa 20 Prozent der Wohnungen waren aufgrund des desolaten Bauzustandes 1991 unbewohnbar. Der historische Gebäudebestand ist nunmehr zu 95 Prozent saniert und instandgesetzt. Mithilfe von mehr als 58 Millionen Euro Städtebaufördermitteln entstanden u. a. eine moderne Stadtteilbibliothek, mehrere neugestaltete Plätze und Freiflächen. Nahezu alle Straßen wurden grundlegend erneuert.

■ **Löbtau**

Der Reiz Löbtaus konnte durch den Einsatz von rund 18 Millionen Euro Städtebaufördermitteln erhalten bleiben. Er beruht unter anderem auf dem von Emil Ueberall im Jahr 1875 erstellten Bebauungsplan. Dieser ist maßgebend für die Gründerzeitbebauung mit den liebevoll aufpolierten „Kaffeemühlhäusern“ und ihren Vorgärten. Ebenfalls charakteristisch sind das quadratische Straßennetz, Straßebäume, kleinere Plätze sowie der Bonhoefferplatz. Löbtau ist heute ein junger, aktiver Stadtteil, bei dem sich der Wegzug innerhalb der Wohnerschaft rapide verringert und die Wohndauer deutlich verlängert hat.

■ **Friedrichstadt**

Die Friedrichstadt wurde als letztes aller Dresdner Sanierungsgebiete im Jahr 2003

beschlossen. Heute ist dieses Gebiet einer der am stärksten wachsenden Stadtteile in Dresden. Seit 2003 ist die Einwohnerzahl um fast 70 Prozent gestiegen. Mit dem Einsatz von rund zehn Millionen Euro Städtebaufördermitteln wurden u. a. Grün- und Freiflächen, wie der Hohenthalplatz und die Grüne Raumkante entlang der Schäferstraße, sowie Spielplätze, beispielsweise an der Berliner Straße, geschaffen. Dank der durchgeführten Sanierungsmaßnahmen wurde die Friedrichstadt zu einem attraktiven und lebendigen Stadtteil mit Zukunft.

■ **Wie geht es weiter?**

Mit dem Abschluss der Sanierungsgebiete geht ein maßgeblicher Aufwertungsprozess in diesen elf ausgewählten Stadtteilen Dresdens zu Ende. Die Stadtteilentwicklung geht natürlich weiter. Jedes Jahr setzt die Stadterneuerung mit Blick auf soziale Aspekte sowie Klimaveränderung und Umweltschutz zahlreiche Projekte um, mit denen sich die Bewohnerinnen und Bewohner verbunden fühlen. Die Finanzierung erfolgt mithilfe von Fördermitteln der Europäischen Union, des Bundes, des Landes und städtischen Eigenmitteln. Die Stadt informiert regelmäßig auf der Internetseite über aktuelle Projekte in allen Stadtteilen.

www.dresden.de/sanierungsgebiete



Louisenstraße 63 b. Links: 1994 – Garagenhof vor dem Abbruch. Rechts: 2022 – der neue Spielplatz „Louisegrün“. Fotos: Starke (links), Amt für Stadtplanung und Mobilität (rechts).

Alte Feuerwache Pieschen. Links: In den 1930er Jahren. Rechts: 2024 – die Alte Feuerwache wird als Stadtteilbibliothek genutzt. Fotos: Unbekannt (links), Lothar Sprenger (rechts)

Weil sie zu uns gehören Dresdens lebendige Friedhöfe



Urnenhain Tolkewitz

Wehlener Straße 15
01279 Dresden
☎ (0351) 2510055

Friedhof Dölzsch

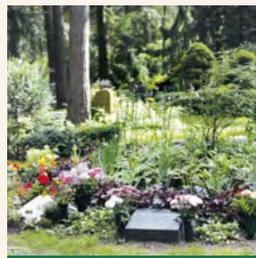
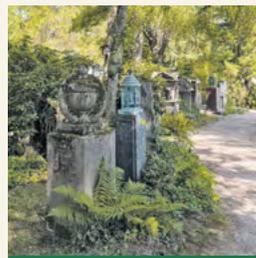
Friedhofsweg 1
01187 Dresden
☎ (0351) 8498958

Nordfriedhof

Kannenhenkelweg 1
01099 Dresden
☎ (0351) 8498958

Heidefriedhof Dresden

Moritzburger Landstraße 299
01129 Dresden
☎ (0351) 8498958



www.bestattungen-dresden.de

Städtisches
Friedhofs- und Bestattungswesen
Dresden

Bestattungsdienst

Wir gestalten
Ihren Weg des Abschieds -
persönlich, einfühlsam
und kompetent.

Löbtauer Str. 70 • 01159 Dresden
www.bestattungen-dresden.de
☎ (03 51) 43 93 60-0
(Tag & Nacht)

Carolabrücke: Ursachen für Schäden liegen in der Bauzeit

Alle Brückenzüge sind betroffen und müssen abgerissen werden – Gutachter stellt Zwischenbericht vor



Der von der Landeshauptstadt Dresden mit der Untersuchung beauftragte unabhängige Brücken-Experte Prof. Steffen Marx stellte am 11. Dezember im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften öffentlich das Zwischenergebnis der Ursachenforschung vor und informierte über die aktuellen Erkenntnisse zum Zustand der verbliebenen Brückenzüge A und B.

Die Ermittlungen ergaben als Grund für das Unglück eine sogenannte wasserstoffinduzierte Spannungsrisskorrosion. Sie führte in Verbindung mit der Materialermüdung durch die verkehrliche Beanspruchung zu einem Versagen zahlreicher Spannglieder. Aufgrund der vor 50 Jahren gängigen Herstellungsart und dem Einfluss der Witterung auf den Stahl während der Bauzeit entstanden die Korrosionsschäden bereits während des Baus der 1971 fertiggestellten Carolabrücke. Das hat das Gutachterteam von der TU Dresden, Institut für Massivbau, herausgefunden. Es stellte außerdem fest, dass die Landeshauptstadt die Brücke nach geltenden Normen und Empfehlungen prüfte und entsprechende Sondergutachten veranlasste. Eine verlässliche Vorhersage des Einsturzes war demnach mit den üblichen Methoden nicht möglich. Die Gutachter erkannten außerdem keinen nachlässigen Umgang der Verantwortlichen. Klar ist auch: Die Schäden sind so massiv, dass eine Wiederinbetriebnahme der noch stehenden Brückenzüge A und B nicht möglich ist.

■ Stadt Dresden möchte Schifffahrt wieder ermöglichen

Neben der Ursachenforschung richtet die Stadt den Blick weiter nach vorne. Baubürgermeister Stephan Kühn sagt: „Wir verstehen und kennen die Sorgen der Schifffahrt. Damit die Elbe wieder befahrbar wird, treiben wir den Abriss von Zug C weiter voran. Für die weiteren Abrissarbeiten gab es am 12. Dezember ein Planungsgespräch mit Experten. Ziel ist es, bis Jahresende die Schifffahrtsrinne zu beräumen. Ein akustisches Überwa-

chungssystem wird an den Brückenzügen A und B so ausgeweitet, dass ein sicheres Unterfahren der noch stehenden Brückenzüge möglich sein wird.“

Das sogenannte Schallemissionsmonitoring erfasst akustisch in Echtzeit, ob es in den beiden verbleibenden Brückenzügen aktuell weitere Spannstahlbrüche gibt. Um ausreichende Sicherheit zu bekommen, muss das System bis Mitte Januar 2025 zunächst Daten erheben. Wird über diesen Zeitraum ermittelt, dass der Zustand der beiden Brückenzüge ausreichend stabil ist, wird zunächst die Schifffahrtsrinne wiederhergestellt und dann können einzelne Durchfahrten genehmigt werden.

■ Ersatzbau Carolabrücke: Prüfung der Rahmenbedingungen

Zugleich ist nun klar: Es braucht dringend einen Ersatzneubau für die Carolabrücke. Die Stadtverwaltung prüft daher intensiv die Rahmenbedingungen. Mit dem vorliegenden Gutachten wurde ein wichtiger Schritt gemacht. Für Anfang des kommenden Jahres ist geplant, eine Vorlage zum weiteren Vorgehen für einen Ersatzneubau in die verantwortlichen Gremien des Stadtrates einzubringen. Dabei wird auch die Einbindung der Öffentlichkeit berücksichtigt.

■ Die wichtigsten Erkenntnisse zum Zwischenergebnis im Überblick

- 1. Hauptursache für den Einsturz Der Grund ist eine wasserstoffinduzierte Spannungsrisskorrosion durch Feuchtigkeitseintrag während der Bauphase, verstärkt durch Ermüdung der Spannstähle. Der allmähliche Ausfall von Spanngliedern führte zum Verlust der Spannkraft. So stützte sich Zug C immer mehr auf den Querträger und damit auf die benachbarten Brückenzüge. Beim Einsturz riss dieser Querträger ab.
- 2. Einsturz nicht vorhersagbar Es gab keine hinreichenden Anzeichen, die einen Einsturz verlässlich hätten vorhersagen können. Aufgrund konstruktiver Besonderheiten gab es keine ausgeprägte

Zwangspause bei den Abrissarbeiten wegen des gestiegenen Elbepegels. (Stand 10. Dezember). Foto: Diana Petters

Rissbildung. Der Einsturz ist das Ergebnis eines komplexen Versagensprozesses, begründet in einer Kombination langfristiger Herstellungsfehler (wasserstoffinduzierter Spannungsrisskorrosion) und auslösender Faktoren (Temperatursturz, Verkehrsbelastung).

■ 3. Gesetzliche Vorgaben eingehalten Die Landeshauptstadt Dresden und die Prüfer haben die Vorgaben stets eingehalten. Die Carolabrücke wurde regelmäßig nach den einschlägigen Normen geprüft und Empfehlungen des Bundes zum Umgang mit Spannbetonbrücken umgesetzt. Besonderen Risiken für das Bauwerk wurde mit Sonderuntersuchungen und Dauerüberwachung begegnet.

■ 4. Schlüsselfaktor Spannstahldefekte Über 68 Prozent der Spannglieder in der Fahrbahnplatte von Zug C waren an der Bruchstelle stark geschädigt. Das ließ sich aber im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen nicht feststellen.

■ 5. Erhalt der Züge A und B nicht möglich

Das an Zug C angetroffene Schadensbild ist auch an Zug A und B zu finden. Aufgrund bereits eingetretener Rissbildung und damit eines möglichen plötzlichen Versagens ist eine Wiederinbetriebnahme – auch temporär – ausgeschlossen. Das gilt für alle Verkehrsteilnehmenden: Fußgänger, Radfahrende und den Autoverkehr.

■ 6. Schallemissionsmesstechnik Dieses Überwachungsverfahren kann das Fortschreiten eines Schadensprozesses feststellen. Es wird zur Ermöglichung der Schifffahrt unter den Brückenzügen A und B der Carolabrücke ausgeweitet.

■ 7. Einfluss von Tausalzen Eine sogenannte chloridinduzierte Korrosion hat am Brückenzug C stattgefunden, war jedoch nicht ursächlich für den Einsturz.

[www.dresden.de/
carolabruecke](http://www.dresden.de/carolabruecke)

Bürgersprechstunden bei Bürgermeister Stephan Kühn

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften Stephan Kühn lädt Dresdnerinnen und Dresdner monatlich zum Gespräch in sein Büro ein. Die nächste Bürgersprechstunde findet am Dienstag, 28. Januar 2025, zwischen 16.30 und 18 Uhr, statt.

■ Weitere Termine sind:

- 18. Februar, zwischen 16 und 18 Uhr
- 25. März, zwischen 16 und 18 Uhr

Die Sprechstunde findet im Büro des Bürgermeisters, World Trade Center, Freiburger Straße 39, 8. Etage, Zimmer 8365, statt. Auch ein Online-Termin innerhalb des Zeitfensters ist möglich. In jeweils einer halben Stunde können Interessierte ihre Anliegen mit dem Bürgermeister persönlich besprechen. Das Gespräch steht allen offen. Eine vorherige Anmeldung ist zur Terminabstimmung per E-Mail an gb-6@dresden.de oder telefonisch unter (03 51) 4 88 42 42 erforderlich. Mit der Anmeldung soll kurz das Anliegen geschildert und die Kontaktdaten übermittelt werden. Das Sekretariat des Bürgermeisters setzt sich dann mit den Bürgern zu einer Terminabstimmung in Verbindung.

Nächster Probealarm in Dresden am 8. Januar 2025

Am Mittwoch, 8. Januar 2025, ertönen in Dresden um 15 Uhr für zwölf Sekunden die Sirenen stadtweit zum Probealarm. Zu hören ist ein Signal, das aus einem einmaligen Anschwellen, Halten und Abschwellen besteht, mit einem Gong zum Schluss. Die Stadt testet so regelmäßig ihre Anlagen, damit das Warnsystem für die Bevölkerung im Ernstfall einwandfrei funktioniert. Dresden verfügt mit 210 Sirenen-Standorten stadtweit über eines der modernsten Sirenen-Warnsysteme in Deutschland. Eine Besonderheit der Sirenen in Dresden ist, dass zusätzlich zu den Signaltönen auch Sprachdurchsagen gesendet werden können. Somit kann die Warnung bei Bedarf mit konkreten Hinweisen versehen werden. Selbst bei einem Stromausfall bleiben die Sirenen-Anlagen durch Akku-Pufferung bis zu 48 Stunden funktionsfähig.

Viermal im Jahr, jeweils am zweiten Mittwoch eines Quartals, überprüft das städtische Brand- und Katastrophenschutzamt mittels Probealarm die Funktionstüchtigkeit aller Sirenen. Der nächste reguläre Termin ist am Mittwoch, 9. April 2025, ebenfalls 15 Uhr. Außerdem beteiligt sich Dresden am bundesweiten Warntag, der ein nächstes Mal am 11. September 2025 stattfindet.

www.dresden.de/sirenen
www.dresden.de/feuerwehr
[www.facebook.com/
dresden.112.feuerwehr](https://www.facebook.com/dresden.112.feuerwehr)

www.threads.net/@feuerwehr_dresden
www.instagram.com/feuerwehr_dresden
www.youtube.com/feuerwehr_dresden

■ Handzettel

Sirenen-Warnsystem – Bürgerinformation in Deutsch und in Englisch online unter www.dresden.de/feuerwehr (bei Zivil- und Katastrophenschutz)



Der Oberbürgermeister gratuliert

■ zum 103. Geburtstag
am 21. Dezember
Herta Schmuck, Plauen

■ zum 101. Geburtstag
am 21. Dezember
Ingeborg Eichler, Blasewitz
am 23. Dezember
Katharina Heidt, Altstadt
am 26. Dezember
Elfriede Haase, Weixdorf

■ zum 100. Geburtstag
am 30. Dezember
Edith Krebs, Blasewitz
am 4. Januar 2025
Dora Löffler, Cotta
am 9. Januar 2025
Gerda Hammer, Blasewitz

■ zum 90. Geburtstag
am 20. Dezember
Ursula Dunkel, Cotta
am 21. Dezember
Betti Köhler, Blasewitz
am 22. Dezember
Hannelore Kreuziger, Plauen
Bernhard Dehmel, Altstadt
Christa Schirdewahn, Langebrück
Dieter Schödel, Blasewitz

am 23. Dezember
Lisa Großer, Altstadt
Ingeburg Körner, Pieschen
am 25. Dezember
Christa Krause, Blasewitz
Inge Großstück, Blasewitz
Ingrid Rose, Prohlis
am 27. Dezember
Franz Sandner, Altstadt
Karlheinz Kießlich, Weißig
Werner Probst, Altstadt
Gottfried Barth, Blasewitz
am 28. Dezember
Evi Pscheidt, Blasewitz
am 30. Dezember
Brigitte Müller, Pieschen
Gisela Heß, Prohlis
am 31. Dezember
Werner Hösel, Blasewitz
Dr. Siegmund Nagel, Pappritz
Marlies Labisch, Cotta

am 1. Januar 2025
Ruth Mrukwa, Altstadt
Cordula Kerner, Blasewitz
Siegfried Heller, Blasewitz
Gottfried Winter, Schönborn
am 3. Januar 2025
Gerhard Steinbacher, Blasewitz
Günter Kirscht, Prohlis
am 4. Januar 2025
Ise Hellmich, Prohlis
Werner Lukaß, Blasewitz
am 5. Januar 2025
Hans Hollwitz, Blasewitz
Hannelore Peschke, Blasewitz
am 6. Januar 2025
Margarethe Kumpert, Blasewitz
Waltraud Lindner, Prohlis
Inge Manderla, Blasewitz
am 7. Januar 2025
Maria Garbe, Blasewitz
Heinz Wolf, Prohlis

Selbsthilfegruppen suchen Mitglieder

Interessierte können sich gern melden

■ Eltern-Selbsthilfegruppe: Mütter und Väter von Kindern mit besonderem Förderbedarf

Die 2023 gegründete Dresdner Selbsthilfegruppe für Eltern von Kindern mit besonderem Förderbedarf sucht derzeit weitere Mitglieder. Angesprochen sind Mütter und Väter von Kindern mit Entwicklungsverzögerungen. Dies können sprachliche, motorische oder andere Auffälligkeiten sein, aus denen sich ein besonderer Förderbedarf ergibt. Für die Familien bestehen viele zusätzliche Herausforderungen. Die Selbsthilfegruppe kann sie auf ihrem Weg unterstützen. Sie bietet betroffenen Eltern Raum und Gelegenheit, über eigene Erfahrungen und Sorgen zu berichten, die positiven und negativen Seiten des Alltags mit ihren besonderen Kindern zu reflektieren, sich über Belastungen, Hilfeangebote sowie über Möglichkeiten der Integration und der Assistenz in Kita, Schule und Freizeit auszutauschen. Die Mitglieder treffen sich einmal im Monat. Weitere Mütter und Väter sind herzlich dazu eingeladen.

Nähere Infos zu den Terminen, zum Inhalt und zum Ablauf der Treffen erhalten Interessierte per E-Mail an besondere.eltern@gmail.com

■ Selbsthilfegruppe für Angehörige von Verschwörungstheoretikern

Viele Menschen, die regelmäßig mit Verschwörungstheorien, Querdenken oder Corona-Leugnung konfrontiert werden, fühlen sich überfordert und hilflos. Vor allem dann, wenn dies im engsten Umfeld auftritt, in der Partnerschaft, in der Familie, im Kollegium oder in der Nachbarschaft. Die damit verbundenen Diskussionen können Ängste und Niedergeschlagenheit auslösen und führen nicht selten zu Spannungen oder sogar dem Abbruch von Beziehungen. Doch wie ist damit umzugehen, wenn Betroffene

immer weiter in ihre Überzeugung abgleiten und auf Argumente nicht mehr reagieren? Ist eine weitere Auseinandersetzung sinnvoll oder sollten lieber klare Grenzen gezogen werden?

Eine neu gegründete Selbsthilfegruppe widmet sich diesen und weiteren Fragen. Die Selbsthilfegruppe gibt Angehörigen von Verschwörungstheoretikern einen lockeren und zugleich vertrauensvollen und vertraulichen Rahmen für Gespräche. Die Mitglieder teilen persönliche Erfahrungen und suchen gemeinsam nach Lösungen. Wer Interesse an einer Mitarbeit in der Selbsthilfegruppe hat, kann sich bei der städtischen Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) melden oder eine E-Mail an den Initiator der Selbsthilfegruppe schreiben: avv-dresden@mail.de

■ Allgemeine Hinweise

In Dresden ist in den vergangenen dreißig Jahren eine umfangreiche und lebendige Selbsthilfelandchaft entstanden. Derzeit engagieren sich mehr als 5.000 Personen ehrenamtlich in über 250 Selbsthilfegruppen. Die Themen sind so vielfältig wie die Selbsthilfe. Die städtische Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) unterstützt die Gruppen und Interessierten, beispielsweise durch kostenfreie Beratung und Kontaktvermittlung.

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS)
Industriestraße 21, 01129 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 49 99
E-Mail kiss@dresden.de
Sprechzeiten:
Dienstag 9–12 und 14–18 Uhr
Donnerstag 9–12 und 14–16 Uhr
www.dresden.de/selbsthilfe

Schulungen zum Krankheitsbild Demenz

Angebot des Pflege- und Betreuungsvereins im Auftrag der Stadt

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Dresdner Pflege- und Betreuungsvereins führen im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden Schulungen zum Krankheitsbild Demenz durch und organisieren Fachvorträge zu demenzspezifischen Themen. Die Schulungen und Fachvorträge finden in den Räumen des Vereins, Amalie-Dietrich-Platz 3, statt. Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Es wird um eine verbindliche Anmeldung gebeten, telefonisch unter (03 51) 4 16 60 47 oder per E-Mail an demenz@dpbv-online.de.

■ Die Grundschulung vermittelt Informationen zum Krankheitsbild Demenz, zu Kommunikationsmöglichkeiten und zu in Dresden bereits vorhandenen Hilfe- und Beratungsstrukturen.

Die nächsten Termine sind:

- 7. Januar 2025, 9 bis 12 Uhr
- 25. Januar 2025, 16 bis 19 Uhr
- 28. Januar 2025, 9 bis 12 Uhr
- 5. Februar 2025, 16 bis 19 Uhr

■ Die Aufbauschulung „Praktische Ansätze im Umgang mit demenzerkrankten Menschen“ schließt inhaltlich an die Schulung zum Krankheitsbild Demenz an. Themen sind der Umgang mit schwierigen Verhaltensweisen und kommunikative Ansätze.

Die nächsten Termine sind:

- 14. Januar 2025, 9 bis 12 Uhr
 - 22. Januar 2025, 16 bis 19 Uhr
 - 11. Februar 2025, 9 bis 12 Uhr
 - 12. Februar 2025, 16 bis 19 Uhr
- Die Termine bei den Grund- und Aufbauschulungen haben jeweils den gleichen Inhalt.

Dresdner Pflege- und Betreuungsverein
Amalie-Dietrich-Platz 3
Telefon (03 51) 4 16 60 47
E-Mail: demenz@dpbv-online.de
www.dresden.de/demenz

Der Oberbürgermeister gratuliert

■ zum 90. Geburtstag
am 8. Januar 2025
Brigitte Müller, Blasewitz
am 9. Januar 2025
Ingrid Fritz, Loschwitz

Christa Schönemann, Blasewitz
Christa Büttner, Blasewitz
am 10. Januar 2025
Dr. Eberhard Blaurock, Blasewitz
Karl-Heinz Aehrig, Neustadt
Irmgard Felscher, Blasewitz

■ zum 50. Hochzeitstag
Goldene Hochzeit
am 21. Dezember
Winfried und Heidrun Zeiler, Pappritz
am 3. Januar 2025
Henry und Heidemarie Kluge, Penrich

■ zum 65. Hochzeitstag
Eiserne Hochzeit
am 24. Dezember
Günther und Bärbel Cisar, Pappritz
am 26. Dezember
Jochen und Gertraude Legler, Leuben
am 31. Dezember
Dr. Jürgen und Hildegard Fenk, Cotta

■ zum 70. Hochzeitstag
Gnadenhochzeit
am 24. Dezember
Günter und Gisela Heß, Prohlis

Sportmedizinisches Zentrum im Heinz-Steyer-Stadion

Der Freistaat Sachsen fördert mit 500.000 Euro die Etablierung eines Medical Health and Science Centers im Heinz-Steyer-Stadion. Einen entsprechenden Bescheid überreichte Staatssekretär Dr. Frank Pfeil am 12. Dezember an Sportbürgermeister Jan Donhauser.

In das Center, das über zwei Ebenen im Stadiongebäude verteilt sein wird, ziehen sowohl die Sportmedizin des Universitätsklinikums Dresden mit dem Schwerpunkt der Leistungsdiagnostik als auch in Ergänzung eine unfallchirurgische Sportarztpraxis ein. Das Spektrum richtet sich an Spitzen- und Leistungssportler, aber auch an ambitionierte Breitensportler. In unmittelbarer Nähe zu den Trainings- und Wettkampfstätten im Sportpark Ostra sowie zum Sportschulzentrum sollen alle sportmedizinischen, sport- und trainingswissenschaftlichen Felder in Dresden und Umgebung an einem Standort vereint werden. Dieses Konzept soll auch den Austausch von Ideen zur Unterstützung des Breiten-, Leistungs- und Spitzensports fördern und die Vernetzung zwischen Sport, Forschung und Medizin stärken.

Die Ausbaukosten betragen rund 1,9 Millionen Euro. Im Mai 2026 soll das Medical Health and Science Center fertig sein. Träger und Betreiber wird das Universitätszentrum für Orthopädie, Unfall- und Plastische Chirurgie (OUPC) sowie das Medizinische Versorgungszentrum am Universitätsklinikum Dresden.

Zeiten der Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt zwischen Weihnachten und Neujahr

Veränderte Leerungen der Abfalltonnen, Öffnungszeiten der Annahmestellen und Weihnachtsbaumentorgung

■ Leerung der Abfalltonnen verschiebt sich

Die Abfallbehälter werden an den Feiertagen weitgehend nicht geleert. Dies wird meist einen Tag später nachgeholt. Tonnen, die zur Leerung bereitgestellt werden, sollten am Abfuhrtag bis 6 Uhr am Gehwegrand stehen. Wird dies verpasst, ist eine Nachleerung nicht möglich. Die veränderten Abholtermine unterscheiden sich zum Teil – je nachdem, welcher Entsorger für welchen Abfallbehälter zuständig ist. Die Termine für jedes Grundstück stehen im Internet unter www.dresden.de/abfuhrkalender und im Themenstadtplan unter www.dresden.de/stadtplan/abfall.

■ Ausgabe Gelber Säcke vorübergehend eingeschränkt

Die gebührenfreien Gelben Säcke sind stadtweit weitgehend aufgebraucht. Bis die neue Lieferung eintrifft, ist bei den Ausgabestellen nur eine Rolle pro Haushalt erhältlich. Alternativ können bis Mitte Januar auch eigene große Müllsäcke verwendet und am Leerungstag zur Abholung bereitgestellt werden. Die Säcke sollten eine Größe von mindestens 50 Litern haben und müssen transparent sein, damit der gesammelte Leichtverpackungsabfall von außen erkennbar ist.

■ Öffnungszeiten der Abfall-Aannahmestellen und des Sozialen Möbeldienstes

geändert

Die städtischen Wertstoffhöfe und Annahmestellen für Grünabfälle, Sperrmüll und Altholz aus dem Innenbereich sowie der Soziale Möbeldienst haben vom 24. Dezember bis 4. Januar zum Teil andere Öffnungszeiten sowie Schließtage. Diese sind im Internet unter www.dresden.de/abfall zu finden.

■ Altpapier- und Glascontainer sind stark beansprucht

Zu Weihnachten und Neujahr sind die Altpapier- und Glascontainer stärker gefüllt als sonst. Die Entsorger leeren die Behälter in dieser Zeit so oft wie möglich. Trotzdem kann es vorkommen, dass die Behälter schnell wieder gefüllt sind. Damit mehr hineinpasst, sollten Kartons vor dem Einwerfen zerkleinert werden. Große Pappen können auch auf den Wertstoffhöfen abgegeben werden. Es sollte jedoch nichts auf oder neben die Behälter gestellt werden, da dies das Entleeren stark behindert.

■ Altkleidercontainer umgestellt

Damit Altkleidercontainer auf öffentlichen Flächen leichter zu finden sind, stehen diese ab 2025 an rund 380 Wertstoffcontainerstandplätzen. Zum Jahreswechsel werden an den Standplätzen zum Teil alte Behälter abgezogen und später neue gestellt. Altkleidercontainer, die bisher

auf öffentlichen Wegen stehen, fallen weg. Bei Behältern, die sich auf privaten Flächen und auf den Wertstoffhöfen befinden, ändert sich nichts (siehe auch untenstehenden Artikel).

■ Abfälle vom Silvesterfeuerwerk entsorgen

Wer zu Silvester Feuerwerksartikel im Freien zündet, muss den entstandenen Müll wieder mitnehmen und zu Hause entsorgen. Die abgebrannten ausgekühlten Reste kommen in den Restabfall und verwendete Sektflaschen in die Glascontainer.

■ Weihnachtsbäume richtig entsorgen

Von Ende Dezember 2024 bis Ende Januar 2025 richtet die Landeshauptstadt Dresden zahlreiche Möglichkeiten zur gebührenfreien Entsorgung alter Weihnachtsbäume ein. Von Sonnabend, 28. Dezember 2024, bis Mittwoch, 8. Januar 2025, gibt es über 100 Sammelplätze. In den Ortschaften Langebrück, Schönfeld-Weißig und Weixdorf stehen am Sonnabend, 11. Januar 2025, vormittags Entsorgungsfahrzeuge bereit. Außerdem können die Bäume ab Freitag, 27. Dezember 2024, bis Freitag, 31. Januar 2025, gebührenfrei bei den städtischen Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Die Bäume sollten keinen Weihnachtsschmuck mehr haben und nicht

in Plastiktüten stecken. Denn sie werden anschließend zu Holzhackschnitzeln zerkleinert und als Brennstoff genutzt. Wer seinen Weihnachtsbaum länger behalten möchte, kann diesen auch erst später bei den Wertstoffhöfen und Annahmestellen für Grünabfall abgeben. Ab dem 1. Februar 2025 fällt dafür eine Gebühr an. Je nach Baumgröße kostet es ein bis zwei Euro. Alle Abgabemöglichkeiten sind im Internet unter www.dresden.de/abfall sowie im Themenstadtplan www.dresden.de/stadtplan/abfall zu finden.

■ Abfallberatung

Bei Fragen und Problemen hilft das Abfall-Info-Telefon (03 51) 4 88 96 33 weiter (Sprechzeiten: Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag 13 bis 17 Uhr). Anfragen können auch per E-Mail an abfallberatung@dresden.de geschickt werden. Vom 23. Dezember 2024 bis 1. Januar 2025 ist das Abfall-Info-Telefon jedoch wegen Betriebsruhe nicht zu erreichen. Sollten in dieser Zeit Fragen auftreten, kann mit den beauftragten Entsorgern Kontakt aufgenommen werden.

Deren Kontaktdaten sowie alle weiteren Informationen stehen im Internet unter:

www.dresden.de/abfall



Neue Altkleidercontainer stehen ab Januar im gesamten Dresdner Stadtgebiet

2025 beginnt die gesetzliche Pflicht zum getrennten Sammeln von Textilien

Ab Januar stehen an rund 380 Wertstoffcontainerstandplätzen im Stadtgebiet Altkleidercontainer. Dort hinein gehören nutzbare, saubere und trockene Kleidungsstücke, Wäsche, Tischwäsche, Federbetten, Decken und andere textile Stoffe sowie Schuhe.

Das Kreislaufwirtschaftsgesetz verpflichtet ab 2025 öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger, die Alttextilien getrennt zu sammeln. In diesem Zusammenhang hat die Landeshauptstadt Dresden die Standorte für die Altkleidercontainer im öffentlichen Raum neu aufgeteilt. Gemeinnützige wie private Sammler konnten sich für eines der zehn Gebietslose bewerben. Je ein Betreiber stellt stadtbezirksbezogen seine Container auf, die auch unterschiedliche Designs aufweisen können.

■ Folgende Anbieter haben einen Zuschlag im Losverfahren erhalten

- Altstadt: Kolpingwerk im Bistum Dresden-Meißen e. V.
- Neustadt: K+K Textilrecycling GmbH
- Pieschen: APR GmbH
- Klotzsche, Weixdorf, Langebrück, Schönborn: BTV Lohsa, Inhaber Denny Böhm
- Loschwitz, Schönfeld-Weißig: Eurocycle GmbH
- Blasewitz: CONTEC GmbH
- Leuben: HUMANA Kleidersammlung GmbH
- Prohlis: Profitex GmbH
- Plauen: DRK Kreisverband Dresden e. V.

■ Cotta, Cossebaude, Mobschatz, Oberwartha, Altfranken, Gompitz: PR-Tex Recycling GmbH

Ab Januar können die genehmigten Standorte im gesamten öffentlichen Raum im Themenstadtplan unter www.dresden.de/abfall, dort unter „Wertstoffcontainerstandplätze“ abgerufen werden. Containerstandorte auf Privatflächen, zum Beispiel auf Parkplätzen von Supermärkten, bleiben von der Neuordnung und Erfassung im Themenstadtplan unberührt.

■ Weitere Sammelmöglichkeiten

Neben den Sammelcontainern erfolgt eine gebührenfreie Sammlung von Alttextilien auch auf den acht städtischen Wertstoffhöfen. Saubere, tragbare und wiederverwendbare Kleidung nehmen die Kleiderkammern der karitativen Einrichtungen entgegen. Einige der Anbieter sind aufgelistet unter: www.dresden.de/gebrauchtabergut, dort unter „Secondhand & Kleiderkammern“.

■ Was gehört nicht in die Container?

Teppiche, Plüschtiere, Koffer und Taschen zählen nicht zu den Alttextilien und werden im Restabfallbehälter entsorgt. Sind sie zu groß dafür, ist die Abgabe auf einem der acht städtischen Wertstoffhöfen möglich. Verunreinigte Textilien mit Anhaftungen – wie Fett, Öl, Benzin – gehören ebenfalls in den Restabfall.



Symbolbild von Sammelbehältern für Altkleider der Humana GmbH.

Foto: AdobeStock, etfoto

■ Was passiert mit den eingeworfenen Textilien?

Grundsätzlich werden die Textilien und Schuhe in einer Sortieranlage sortiert, aufbereitet und vermarktet. Die Materialien gelangen zum Teil als Gebrauchsgüter wieder in den Handel oder werden als Rohstoffe zur Herstellung von Putzlappen, Reißspinnstoff, Papier und Vliesstoffen sowie in der Autoindustrie verwendet.

■ Hinweise zur Übergangszeit

Ist zwischen Abtransport und Neuaufstellung kein Altkleidercontainer vorhanden, müssen die Alttextilien zu Hause zwischengelagert oder auf einem Wertstoffhof beziehungsweise in einer Kleiderkammer abgegeben werden.

www.dresden.de/wertstoffhof



Familienberatungsstelle Süd ist unter neuer Telefonnummer erreichbar

Aktuelles städtisches Faltblatt führt Kontakte zu elf Beratungsangeboten in Dresden



Beratungsstellen für Kinder,
Jugendliche und Familien

Die städtische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien für Dresden-Süd auf der August-Bebel-Straße 29 ist ab sofort unter der neuen Telefonnummer (03 51) 4 88 53 99 82 erreichbar. Für das vertrauliche und konstruktive Gespräch bieten sich in Dresden insgesamt elf Familienberatungsstellen an, fünf in kommunaler und sechs in freier Trägerschaft. Einen Überblick zu Erreichbarkeit und Angeboten der Erziehungs- und Familienberatungsstellen stadtweit bietet ein aktuelles Faltblatt der Landeshauptstadt Dresden. Es heißt „Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und Familien“ und ist in den Informationsstellen der Bürgerbüros, Rathäuser, Stadtbezirksämter und örtlichen Verwaltungsstellen erhältlich. Es wird auch über die Beratungsstellen des Jugendamtes, des Amtes für Gesundheit und Prävention und über die Träger der freien Jugendhilfe angeboten. Online sind die Informationen erreichbar unter www.dresden.de/familienberatung. Es empfiehlt sich für einen Beratungstermin, vorab eine Terminvereinbarung telefonisch oder per E-Mail zu treffen.

Trotzphase, Pubertät oder Schul-schwierigkeiten – es kommt in den besten Familien vor, dass externer Rat gefragt

ist. Keiner sollte sich scheuen, mit seinen Fragen und insbesondere in belastenden Situationen Kontakt zu den Teams der Beratungsstellen zu suchen und deren Unterstützung anzunehmen. Hier finden Eltern, Kinder und Jugendliche offene Ohren für ihre Situation und Sicht, außerdem entsprechende Hilfsangebote und Unterstützung. Dafür stehen erfahrene und vielseitig qualifizierte Teams zur Verfügung. Sie bestehen aus sozialpädagogischen und psychologischen Fachkräften sowie in einigen Stellen auch aus Kinder- und Jugendpsychiaterinnen und -psychiatern; Jugendamt sowie Amt für Gesundheit und Prävention arbeiten zusammen. Alle Leistungen sind kostenfrei.

■ Familienberatungsstellen

■ Städtische Beratungsstelle Mitte, Dürerstraße 88, Telefon (03 51) 4 88 82 61, E-Mail beratungsstelle-mitte@dresden.de

■ Städtische Beratungsstelle Nord, Bautzner Straße 125, Telefon (03 51) 4 88 84 51, E-Mail beratungsstelle-nord@dresden.de

■ Städtische Beratungsstelle Ost, Burgenlandstraße 19, Telefon (03 51) 2 57 10 43, E-Mail beratungsstelle-ost@dresden.de

■ Städtische Beratungsstelle Süd, August-Bebel-Straße 29, Telefon (03 51)

4 88 53 99 82, E-Mail beratungsstelle-sued@dresden.de

■ Städtische Beratungsstelle West, Braunsdorfer Straße 13, Telefon (03 51) 4 88 57 81, E-Mail beratungsstelle-west@dresden.de

■ Deutscher Kinderschutzbund und Outlaw (BiP), Bürgerstraße 75, Telefon (03 51) 8 58 81 53, E-Mail bip@dksb-outlaw.de

■ AWO Kinder- und Jugendhilfe gGmbH (AUSWEG), Hüblerstraße 3, Telefon (03 51) 3 15 88 40, E-Mail ausweg@awo-kiju.de

■ Verbund Sozialpädagogischer Projekte e.V., Jacob-Winter-Platz 2, Telefon (03 51) 79 99 07 00, E-Mail beratungsstelle@vsp-dresden.org

■ Malwina e.V., Königsbrücker Straße 37, Telefon (03 51) 2 15 21 90, E-Mail beratungsstelle@malwina-dresden.de

■ Diakonisches Werk – Stadtmission Dresden gGmbH, Schneebergstraße 27, Telefon (03 51) 31 50 20, E-Mail bstdresden@diakonie-dresden.de

■ Kindervereinigung Dresden e.V., Hart-haer Straße 3, Telefon (03 51) 42 48 40 40, E-Mail fambst@kindervereinigungsdresden.de

www.dresden.de/familienberatung



Das erwartet Sie:

- Speisenzubereitung mit Leidenschaft für Qualität
- Mitwirkung bei der Speisenausgabe und Buffetbetreuung
- Organisation und Optimierung der Arbeitsabläufe
- Auslösen der Warenbestellung
- Sicherstellung der Qualitätsstandards

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Koch (m/w/d) ggf. mit Berufserfahrung
- Leidenschaft für die Küche und das Zubereiten von Speisen, die Kinder & Jugendliche begeistert
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten ist für Sie selbstverständlich

Unser Angebot:

- Geregelter Arbeitszeiten von Montag bis Freitag
- Zwischen Weihnachten und Neujahr haben Sie garantiert frei
- Gehalt: 2200 €
- 26 Tage Urlaub zur optimalen Erholung
- Flache Hierarchie mit kurzen Entscheidungswegen
- Unbefristete Festanstellung in einem wachsenden Unternehmen
- Einfluss auf das Wohlbefinden unserer jungen Gäste

Kontaktdaten für Fragen:

sc_personaldisponent@saxonia-catering.de
Tel. +49 173 6112530



Hier direkt bewerben

Das erwartet Sie:

- Herrichten eines abwechslungsreichen und ansprechenden Abendbuffets für unsere jungen Gäste
- Sicherstellung einer serviceorientierten Betreuung der Abendverpflegung
- Spülen von Geschirr und Besteck sowie Nachbereitungen in der Küche

Ihr Profil:

- Sie haben bereits Erfahrung in ähnlichen Tätigkeiten
- Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Kommunikationsstärke und eine positive, motivierende Ausstrahlung
- Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Eigeninitiative

Unser Angebot:

- Geregelter Arbeitszeiten von Montag bis Freitag, 16 bis 22 Uhr
- Zwischen Weihnachten und Neujahr haben Sie garantiert frei
- Faire Konditionen – 26 Urlaubstage, Stundenlohn von 14 €
- Flache Hierarchie mit kurzen Entscheidungswegen
- Unbefristete Festanstellung in einem wachsenden Unternehmen
- Einfluss auf das Wohlbefinden unserer jungen Gäste

Kontaktdaten für Fragen:

sc_personaldisponent@saxonia-catering.de
Tel. +49 173 6112530



Hier direkt bewerben

Stadtfeuerwehrverband holt Friedenslicht nach Dresden

Friedenslicht leuchtet ab 20. Dezember im Rathaus am Dr.-Külz-Ring – Dresdner können es weitergeben

Der Stadtfeuerwehrverband Dresden bringt auch 2024 das Friedenslicht nach Dresden. Es wird am Freitag, 20. Dezember, in der Staatskanzlei, im Sächsischen Landtag und im Neuen Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, übergeben. Jan Pratzka, Beigeordneter für Wirtschaft, Digitales, Personal und Sicherheit, nimmt das Friedenslicht von den Feuerwehrleuten im Neuen Rathaus entgegen. Mitglieder der Jugendfeuerwehr sind ebenfalls dabei.

Das Friedenslicht leuchtet an den Weihnachtsfeiertagen sowohl im Foyer des Neuen Rathauses als auch in verschiedenen Stadtteilfeuerwehren, wo es an Dresdnerinnen und Dresdner weitergegeben werden kann. Interessierte können mit einer Kerze kommen und diese am Friedenslicht entzünden.

Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Dresden, begleitet von Mitgliedern der Jugendfeuerwehr, nahmen das Licht zur Aussendungsfest am 17. Dezember im Stift St. Florian in Oberösterreich in Empfang und brachten es nach Dresden. Seit 1986 wird jährlich auf Initiative des ORF-Landesstudios Oberösterreich das Friedenslicht aus Israel geholt, wo ein Kind vor Weihnachten das Friedenslicht in der Geburtsgrötte



von Bethlehem entzündet. Inzwischen erstrahlt das Friedenslicht in vielen Ländern Europas.

Im Neuen Rathaus. Das Friedenslicht ist angekommen, Aufnahme von 2023.

Foto: Kathrin Liskowsky

Stolperstein für Margarete Schreiber in Dresden gestohlen

Kulturbürgermeisterin und Verein vermuten politisch motivierten Tathintergrund – Ersatz folgt 2025

Der Stolperstein für Margarete Schreiber in der Dresdner Friedrichstadt ist gestohlen worden. Darüber wurde der Verein Stolpersteine für Dresden e. V. informiert. Der Verein zeigt sich entsetzt über den Diebstahl und eine politische Motivation hinter dieser Tat. Annetrin Klepsch, Kulturbürgermeisterin und Mitglied im Beirat Erinnerungskulturen, äußert sich wie folgt zu diesem Vorfall: „Der Diebstahl des Stolpersteins für Margarete Schreiber ist ein politisch motivierter Angriff auf die Erinnerungskultur in der Landeshauptstadt Dresden. Stolpersteine sind ein wichtiges Zeichen des Gedenkens an die Opfer der NS-Diktatur und der Mahnung. Wir werden uns weiterhin dafür

einsetzen, die Erinnerung an Margarete Schreiber und all jene, die unter dem Nationalsozialismus in Dresden gelitten haben, gefoltert und ermordet wurden, aufrecht zu erhalten.“

Der Stolperstein war am 21. Juli 2021 in der Freiburger Straße 43 (westlicher Eingang zum S-Bahnhof Freiburger Straße) verlegt worden und erinnerte an Margarete Schreiber, die als eine von mehreren Hundert Jüdinnen und Juden im März 1943 vom Güterbahnhof Dresden-Neustadt nach Auschwitz deportiert und dort ermordet worden war. Die Inschrift des Steines lautete: „HIER WOHNTE MARGARETE SCHREIBER, JG. 1896, INTERNIERT 1942, HELLERBERGE, DE-

PORTIERT 1943, AUSCHWITZ, ERMORDET 3.3.1943“. Seit März 2024 erinnert eine Stolperschwelle am Alten Leipziger Bahnhof an diese Deportationen.

Dass Stolpersteine beschädigt oder gestohlen werden, passiert in der Landeshauptstadt Dresden zum wiederholten Mal. Ähnliche Vorfälle ereigneten sich bereits 2014 in der Helmholzstraße und 2016 in der Andreas-Schubert-Straße. Der Staatschutz hat die Ermittlungen aufgenommen und es wurde Anzeige erstattet. Der Verein hofft auf Hinweise von Zeugen. Der Verein wird für Margarete Schreiber einen neuen Stolperstein herstellen und diesen im Mai 2025 an gleicher Stelle neu verlegen.

Familienangebote in Gorbitz, Prohlis und Johannstadt

■ Clownerie

Zum Familiensonntag am 22. Dezember, 15.30 Uhr, lädt die Bibliothek Gorbitz, Merianplatz 4, ein. Neugierig und leicht aufgeregt betritt die Clownin Ciboulette die Bühne. Die Weihnachtszeit steht vor der Tür und weil sie (fast) immer ganz brav war, bekommt sie bestimmt Geschenke. Und tatsächlich: Bunte Pakete stehen für sie bereit! Das Aufmachen ist ihr erstes Abenteuer. Mit den Zähnen oder den Füßen oder doch lieber mit der Hilfe des Publikums fliegen nach und nach die Verpackungen in die Luft! In jedem Präsent versteckt sich nicht nur eine schöne Überraschung für Ciboulette, sondern auch für das Publikum. Manchmal singend, manchmal tanzend, aber immer ganz naiv spielt Ciboulette mit der Freude des Ausprobierens und der Freude des Teilens. Der Eintritt ist frei.

■ Mitmachkonzert

Ein Familiensonntag findet am 4. Januar, 16 Uhr, in der Bibliothek Prohlis, Prohliser Allee 10, statt. Kann man mit Kokosnüssen jonglieren? Gibt es Märchen über Piraten? Können Wildschweine besser rennen als Hausschweine? Kann man sich an Bücherorte zaubern? Bastian und Bella stellen sich bei ihrem musikalischen Bibliotheksbesuch viele Fragen. Dabei darf das Publikum mitraten, mitsingen und mittanzen. Der Eintritt ist frei.

■ Puppenspiel

Am Familiensonntag, 5. Januar, 15.30 Uhr, sind Freunde des Puppenspiels in der Bibliothek Gorbitz, Merianplatz 4, willkommen. Das Puppentheater Glöckchen erzählt von zwei Freunden. Sie meistern ideenreich den gemeinsamen Haushalt und finden eine Puppe, für die sie alles tun, damit sie wieder froh wird. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung unter gorbitz@bibio-dresden.de wird gebeten.

■ Vorlesen und basteln

In der Bibliothek Johannstadt, Fetscherstraße 23, wird am Montag, 6. Januar, 16.30 Uhr, vorgelesen und gebastelt. Die Teilnahme ist kostenlos, es ist keine Anmeldung erforderlich.

Schöne Feiertage, ein gesundes
neues Jahr und weiterhin
gute Fahrt wünscht Ihre
Dresdner Verkehrsbetriebe AG.



Mit Herz und Kreativität

Originelle Grußkarten und Dekorationen zu Weihnachten selbst gestalten

Die Vorweihnachtszeit lässt kreative Herzen höherschlagen. Im Dezember machen es sich viele zu Hause rundum schön und gemütlich. Die passende Dekoration sorgt für festliche Stimmung und rückt Erinnerungen in den Mittelpunkt. Außerdem werden mit Fleiß und Geduld viele Karten geschrieben und Präsenten gestaltet. Eigene Fotos sorgen bei der Weihnachtspost und der Festtags-Deko für eine individuelle und besonders emotionale Note.



Einfach und schnell kreativ werden: Fotosticker lassen sich auf eine Holz-scheibe kleben und mit einer Schnur an einem Tannen-strauß befestigen. Foto: DJD/www.cewe.de

Fotosticker zum Beispiel an einer der über 4.000 Fotostationen von Cewe ausdrucken, auf eine Holz-scheibe kleben und mit einer Schnur an einem Tannenstrauß oder am Weihnachtsbaum befestigen – fertig ist der originelle Eyecatcher.

Adventsdeko als persönliche Galerie

Hat der Dezember erst einmal begonnen, trudeln schon die ersten Weihnachtsgrüße ein. Mit dekorativen Schleifenbändern lassen sich Foto-Grußkarten stilvoll in Szene setzen. Ganz nebenbei ist somit das Zuhause im Handumdrehen auf die festliche Jahreszeit vorbereitet: Türen verwandeln sich in eine Leinwand für die liebste Weihnachtspost, indem Grußkarten mit Klammern an den Bändern befestigt werden. Auch ein Kleiderbügel ist perfekt geeignet, um die Karten liebevoll zu präsentieren. Dazu einfach die Grußkarten mit Bändern und Klammern an dem Bügel befestigen und mit Tannenzweigen oder Schleifen verzieren. (djd)

Grußkarten mit persönlichen Fotos

Weihnachten ist die Zeit der liebevollen Worte: Eine persönliche Karte, versehen mit einem individuellen Foto und einer berührenden Botschaft, signalisiert lieben Menschen in der Ferne, dass an sie gedacht wird. Gestalten lassen sich diese ganz einfach online, etwa unter www.cewe.de. Wer sich dazu geeignete textliche Inspirationen wünscht, findet hier auch Vorschläge für kurze, humorvolle oder besinnliche Festtagsgrüße. Tipp: Wie wäre es mit einem selbstgestalteten Weihnachtsanhänger als Ergänzung?

Dazu einfach runde Fotosticker auf ein Stück Pappe kleben und mit einem hübschen Band versehen – für eine besondere Weihnachtsüberraschung im Briefkasten.

Einfach einstecken: Individuelle Weihnachtsgrüße

Kreative Weihnachtspost für Freunde und Familie gestalten? Das geht unkompliziert, zum Beispiel als Karte mit Einsteckfoto. Diese liebevolle Geste begleitet

Freunde und Familie nicht nur während der Feiertage, das herausnehmbare Lieblingsfoto erinnert auch nach Weihnachten an schöne gemeinsame Momente. Auf der Fotorückseite versteckt sich außerdem eine festliche Botschaft für die Liebsten.

Weihnachtsanhänger mit Foto

Mit individuellen Fotoanhängern ist ein festlicher Blickfang schnell gestaltet. Dazu einfach Herzensmomente als runde

TEICHMANN-RECYCLING OHG
 Erfasst. Sortiert. Verwertet. **Seit 100 Jahren Familienbetrieb**

Industriestr. 23 · 01640 Coswig · Tel. 0 35 23/7 43 61 · Fax 7 97 09

- Containerdienst – Absetzcontainer – Abroller, Kleinfahrzeuge mit Absetzcontainern
- Anlieferung von Sand, Beton, Mörtel, Kies, Kiesel, Splitt, Schotter, Mutterboden, Rindenmulch – Abgabe auch Klein- und Kleinstmengen
- Annahme von Sperr-Gewerbeabfall, Bauschutt, Holz, Flachglas, Altpapier, Hohlglas
- Ankauf von Buntmetall, Kabelschrott und Schrott
- Ankauf von Zeitungen und Zeitschriften

www.teichmann-recycling.de

Fliesen-Opitz

www.fliesen-opitz.com

Telefon: 03 52 43 / 45 32 89
 Fax: 03 52 43 / 44 99 56
 Mobil: 01 72 / 3 78 82 19

info@fliesen-opitz.com

Wir wünschen fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

VERKAUF AB WERK

Paletten- und Sägewerk Bielatal

Palettenbau | Holzhandel | Hobelarbeiten | Holzverkleidungen
 Rauspund | Hobelware | Lärchenholz | Riffelbohlen
 Bohlenbretter | Brennholz | Spänebrikett | Kantholz

Talstraße 10
 01824 Rosenthal – Bielatal

Telefon 035033 / 179906
 Saegewerk-Ehrlich@gmx.de

Hotel · Restaurant · Ausflugsziel

Forsthaus Luchsenburg

Inhaber: Anja Mildner · An der Luchsenburg 1 · 01896 Ohorn
 Tel: 035955 / 72314 · Fax: 035955 / 77748
 Mail: info@forsthaus-luchsenburg.de · www.forsthaus-luchsenburg.de



Jetzt aber wirklich!

Mit einem Bullet Journal, klappt es endlich mit den Neujahrsvorsätzen

Ganz nach dem Motto „New Year – New Me“ (Neues Jahr – neues Ich) ist der Jahresbeginn die perfekte Gelegenheit, um lästige Gewohnheiten abzulegen oder neue, spannende Dinge auszuprobieren, für die bisher die Zeit oder der Mut fehlten. Doch oft bleibt es nur bei dem Vorsatz – spätestens zu Ostern ist alles wieder beim Alten. Mit einem Bullet Journal lassen sich Vorsätze in diesem Jahr jetzt endlich umsetzen: kreativ, motivierend und ganz nach den eigenen Regeln.



Mit einem Bullet Journal klappt es endlich, die Neujahrsvorsätze einzuhalten.

Foto: Pilot Pen

wie der FriXion Ball oder Clicker liegen angenehm in der Hand und mit der großen Farbvielfalt kann sich jeder kreativ austoben und ein individuelles Design erschaffen. Sehr wichtige Punkte werden mit Textmarkern wie zum Beispiel den FriXion Light hervorgehoben: Sie sind ebenfalls radierbar und in leuchtenden Neon-Farben sowie dezenteren Pastell- und Naturtönen erhältlich – da ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Warum es funktioniert

Mit einem individuell gestalteten Bullet Journal lassen sich die Vorteile des Handschreibens ideal nutzen: Von Hand aufgeschriebene Aufgaben sind viel präsenter, da jeder Buchstabe bewusst geformt wird – ein Kontrast zum gleichförmigen Tippen. Zudem entschleunigt das Schreiben, und die kreativen Gestaltungsmöglichkeiten schaffen kleine Auszeiten im stressigen Alltag. So wird das Festhalten von Zielen nicht nur effektiver, sondern auch zu einem persönlichen Ritual, das die Umsetzung der Vorsätze nachhaltig unterstützt. (djd)

Was ist ein Bullet Journal?

Ein Bullet Journal kombiniert die klaren Strukturen von To-Do-Listen (bullets) mit der persönlichen und reflektierenden Funktion eines Tagebuchs (journal). Aufgaben, Routinen und Ziele werden bewusst geplant, Fortschritte dokumentiert und Erfolge sichtbar gemacht. Das handschriftliche Festhalten fördert einen bewussten Umgang mit den eigenen Vorsätzen, während kleine Etappenziele zusätzliche Motivation bieten. Zugleich

eröffnet ein selbstgestaltetes Journal grenzenlose kreative Freiheiten.

Das eigene Bullet Journal gestalten

Für das eigene Bullet Journal braucht man lediglich ein einfaches Notizbuch oder einen leeren Kalender, verschiedene bunte Stifte und gegebenenfalls ein

Lineal. Dann kann es direkt losgehen: Zuerst wird eine Struktur für die täglichen Einträge angelegt, es folgen Listen, Ideen und Wünsche. Besonders gut zum Schreiben, Markieren, Korrigieren und Gestalten eignen sich beispielsweise die Stifte der FriXion Family von PILOT. Sie sind in vielen klassischen und trendigen Farben erhältlich und dank thermosensitiver Tinte alle radierbar. Tintenroller





PECHHÜTTE
– RESTAURANT –

Wir wünschen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2025

Wir freuen uns, Sie im kommenden Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Langebrücker Str. 132
01454 Radeberg
OT Liegau-Augustusbad

Telefon: 03528 447141

Email: kontakt@restaurant-pechhuette.de

Wir wünschen frohe Weihnachten & ein gesundes neues Jahr.

IHR EXPERTE FÜR KAROSSERIE-REPARATUREN ALLER ART
INNUNGSBETRIEB // KAROSSERIEBAU



KAROSSERIEBAUER

Meisterwerkstatt Erik Aurin in Weinböhl
Fachwerkstatt für Elektrofahrzeuge



Hauptstraße 1 | 01689 Weinböla | Mobil: 0173 8618830
info@karosseriebauer24.de | www.karosseriebauer24.de

ÜBERDACHUNGEN

und Schiebeanlagen aus Glas für Terrassen, Balkone, Carports

individuell + maßgefertigt





6.-9. März 2025
MESSE DRESDEN
Stand-Nr.: V18



☎ 0160 92342939 Büro: Schmiedeweg 22, 01689 Niederau OT Gröbern

☎ 03523 5319321 kunststoff-koep.de



STEINMETZWERKSTATT
Paul Hempel

Wehlener Straße 14 a · 01279 Dresden · Telefon 0162 1870861
paul@hempel-steinmetz.de · www.hempel-steinmetz.de

Nachhaltig ist kein Luxus

Wohnkomfort und umweltbewusstes Bauen auf einen Nenner bringen

Größe der Wohnfläche, Grundriss, Haustechnik: Bei der Planung eines Neubaus wollen zahlreiche Faktoren bedacht werden. Immer stärker rückt dabei auch das Thema Nachhaltigkeit in den Fokus, nicht nur wegen der staatlichen Vorgaben zur Energieeffizienz von Neubauten. In seinem aktuellen Nachhaltigkeitsbericht stellt beispielsweise RICS, ein weltweiter Verband für Immobilienfachleute, eine stark steigende Nachfrage nach nachhaltigen Gebäuden fest. Mehr als die Hälfte der rund 4.000 Befragten berichtet, dass das Interesse in den vergangenen zwölf Monaten spürbar zugenommen hat.

Luxuriös und umweltbewusst zugleich

Neben allem Umweltbewusstsein wünschen sich Bauherren allerdings auch eine komfortable Ausstattung. In Luxus leben und das Klima schützen – kann das zusammenpassen? Sehr gut sogar, da die Entscheidung für ein hochwertiges Bauen häufig mit langlebigen, natürlichen Materialien, hochdämmenden Fenstern und Fassaden und einer besonders sparsamen Heiztechnik einher geht. Das spiegelt etwa beim „Vision 207“



Nachhaltig und luxuriös wohnen: Beide Wünsche an das Zuhause lassen sich vereinen.

Foto: DJD/Danwood/Horst Haas

von Danwood in Form einer kompakten Holzbauweise mit hoher Energieeffizienz und einem exklusiven Design wider. Viel Glas bis hin zu einer vollständig gläsernen

Wand, Eck- und Trapezfenster, ein Flachdachgiebel sowie ein Mix aus schwarzer Blechverkleidung und Fassadenplatten in Holzoptik heben das Haus bereits in der

Außenansicht aus dem Gewohnten heraus. Im Trend liegen offene Wohnkonzepte, bei denen Koch-, Ess- und Wohnbereich fließend ineinander über gehen. Der exklusive Hausentwurf geht noch weiter und schafft zudem über die großen Glasflächen einen direkten Bezug zur Natur. Zu weiteren Komfortextras zählen das gläserne Homeoffice und der Hauptschlafraum mit En-Suite-Bad und Ankleide für viel Privatsphäre. Unter www.danwoodvision.de etwa finden sich weitere Details zu besichtigen ist der nachhaltige Luxusentwurf in Holzfertighaus-Bauweise in der Musterhausausstellung in Bad Vilbel. Neben einem hohen Wohnkomfort sollten Bauherren aber auch Wert auf die Energieeffizienz legen: Hinterlüftete Fassadenelemente können ebenso dazu beitragen wie eine moderne, energiesparende Heiz-, Kühl- und Lüftungstechnik inklusive eigener Photovoltaikanlage. Dass Luxus und klimafreundliches Bauen Hand in Hand gehen können, zeigt sich ebenso an architektonischen Extra wie den besonders großzügigen Glasflächen: In der kälteren Jahreszeit sorgen die eintretenden Sonnenstrahlen für einen solaren Energiegewinn und tragen dazu bei, Heizkosten zu reduzieren. *djd*



Der WAREMA Aktionsrabatt

warema

Der SonnenLichtManager

Zaubert Sonnenstrahlen ins Gesicht!

Eine grüne Oase

Die Natur genießen mit Terrassen-Markisen von WAREMA.



Lauchhammer Straße 30
01591 Riesa
Telefon 0 35 25 / 74 02 98
info@sonnenschutz-unger.de
www.sonnenschutz-unger.de

Exklusive Designmarkisen jetzt zum Winterpreis

Aktion
Winterpreise



markilux

Einen weißen Winter können wir Ihnen nicht versprechen.
Aber einen coolen Sommer. markilux – Die Beste unter der Sonne.



HOFFMEISTER
GmbH & Co. KG

Sicherheits- und Sonnenschutzsysteme

Kötitzer Straße 51 · 01640 Coswig
Telefon 035 23 – 78826
info@hoffmeister-coswig.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
und nehmen uns gerne Zeit für Sie!

www.hoffmeister-coswig.de

So bunt wie das Leben

Mit Farben und ihrer Wirkung dem Zuhause mehr Individualität verleihen

Gelb erinnert an wärmende Sonnenstrahlen, Grün steht für die Natur, Blau entspannt, Rot wiederum aktiviert und macht munter: Jedem Farbton wird eine ganz eigene Wirkung zugeschrieben. Schon seit Jahrhunderten beschäftigen sich Wissenschaftler und Farbexperten mit diesen Eigenschaften. Die Unterschiede in der Farbwelt kann man sich zunutze machen, um den eigenen vier Wänden einen unverwechselbaren Charakter zu verleihen - angepasst auf den persönlichen Geschmack und den jeweiligen Raum.

Welche Farbe passt in welchen Raum?

So unterschiedlich die Wirkung von Farben ist, so klar sind auch die Empfehlungen, welcher Farbton zu welchem Raum passt. Denn auf diese Weise kann man sich die verschiedenen Effekte zunutze machen und beispielsweise über die Wahl der Wandfarbe direkten Einfluss auf die eigene Stimmung nehmen. „In Küche und Wohnbereich sorgen ein helles Sonnengelb oder ein Orange für gute Laune. Im Schlafraum, wo man ent-



Mut zur Farbe: Mit kräftigen Rot- und Orangetönen an der Wand erhält der Raum einen fröhlichen und aktivierenden Charakter.
Foto: DJD/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion

spannen und zur Ruhe kommen möchte, sorgen hingegen eher ein beruhigendes Blau, erdige Töne oder auch ein dunkles Anthrazit für das gewünschte Gefühl der Behaglichkeit“, schildert Malermeister Ralph Albersmann, Technischer Berater bei Schöner Wohnen-Farbe. Zudem hängt nach seinen Worten die Wahl der Farbe auch vom Grundriss und der Größe des Raums ab. So können beispielsweise Hellblau oder ein klassisches Weiß kleinere Zimmer optisch weiten und für eine ruhige, klare Atmosphäre sorgen. Unter www.schoenerwohnen-farbe.com etwa gibt es viele weitere Tipps zu Farben und ihren Wirkungen sowie individuelle Gestaltungsvorschläge.

Den persönlichen Lieblingston finden

Generell empfiehlt es sich, bei den Wandfarben zu kombinieren, um es mit der Wirkung nicht zu übertreiben: Statt das ganze Zimmer in einem knalligen Rot zu streichen, erhält lediglich eine Akzentwand den anregenden und feurigen Ton - die weiteren Wände werden hingegen weiß oder in einem dezenten Cremeton gehalten. Bei der Suche nach dem persönlichen

Favoriten aus Hunderten unterschiedlicher Farbtöne werden Selbstermacher beispielsweise in örtlichen Bau- oder Fachmärkten mit einem Schöner Wohnen-Farbstudio fündig. Mit kostenlosen Farbkarten findet man hier Inspirationen, kann vergleichen

und vor Ort exakt den eigenen Lieblingston mischen lassen - für innen, für außen, als Dispersionsfarbe oder als Lack. Vorteil: Auf diese Weise trifft die Mischung immer genau den gewünschten Farbton, auch ein späteres Nachbestellen wird somit mög-



Akzentwände im Lieblingsfarbton bringen Atmosphäre in den Raum und lassen sich beispielsweise mit Weiß kombinieren.

Foto: DJD/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion

GmbH

KüchenMaus

Einbauküchen • Badmöbel

NOVEMBERAKTION

Nutzen Sie **JETZT** unsere aktuellen **Messeangebote** zu **TOP-Sparpreisen**

25 JAHRE

kuechen-maus.de

Telefon 0351 / 4 96 29 61
E-Mail info@kuechen-maus.de

...wir setzen auf **NACHHALTIGKEIT** mit:

- unseren klimabewussten Herstellern
- kompetenter Fach- und Stilberatung
- Planungs- und Montagelösungen
- günstiger Finanzierung

Besuchen Sie uns: Ladengeschäft & Küchenstudio
Löbtauer Str. 67
01159 Dresden

Wir sind für Sie da:
Mo.-Fr. 10-18 Uhr und n.V.
Sa. n.Vereinb.

MIT *Küche Aktiv* ... seit 1991 GLEICH 2-FACH GEWINNEN !

1. BESTE BERATUNG, SERVICE UND MONTAGE

WAS ZEICHNET UNS GEGENÜBER ANDEREN AUS:

30 Jahre Erfahrung, kompetente Fachberater, ein Ansprechpartner von Anfang bis Ende, hauseigene Monteure und termingerechte Montage.

WIR SIND GÜNSTIGER ALS SIE DENKEN.

Persönliche Planungstermine, möglichst nach Absprache, telefonisch oder unter info@kueche-aktiv-sachsen.de

2. UNSERE PREISGARANTIE

Bei gleicher Ausstattung und gleicher Dienstleistung garantieren wir Ihnen den günstigsten Preis. Sollte das mal nicht der Fall sein, gewähren wir Ihnen **10% EXTRA AUF DIE PREISDIFFERENZ**

Wer nicht vergleicht, bezahlt zuviel!

01594 Seerhausen bei Riesa
direkt an der B6
Tel. 035268 865-0

01640 Coswig
Kötitzer Str. 2 · Ecke Dresdner Str.
Tel. 03523 77 40 80

01067 Dresden
Bremer Straße 57
Tel. 0351 48 41 72 60

www.kueche-aktiv-sachsen.de

...über
70x
in Deutsch-
land

Preisblatt Trinkwasser - gültig ab 01.01.2025

Die DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH gibt gemäß der „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser“ (AVBWasserV) das ab dem 01.01.2025 geltende Preisblatt für Trinkwasser bekannt.

Der Preis für Wohngebäude und der Preis für Gewerbe- und sonstige Anschlussobjekte (Nicht-Wohngebäude) setzen sich jeweils zusammen aus:

- dem Verbrauchspreis und
- dem Systempreis.

Preis für Wohngebäude

Verbrauchspreis für Wohngebäude

Verbrauchspreis: 2,37 €/m³ (netto) / **2,54 €/m³** (brutto)¹

Systempreis für Wohngebäude

Wohngebäudegröße (Anzahl versorgte Einheiten)	Systempreis je Gebäude pro Monat (netto)	Systempreis je Gebäude pro Monat * ¹ (brutto)	→ dies entspricht: Systempreis pro versorgter Einheit pro Monat (netto)
1	14,51 €	15,53 €	14,51 €
2	17,66 €	18,90 €	8,83 €
3	21,12 €	22,60 €	7,04 €
4	24,88 €	26,62 €	6,22 €
5	28,25 €	30,23 €	5,65 €
6	31,14 €	33,32 €	5,19 €
7	35,35 €	37,82 €	5,05 €
8	39,36 €	42,12 €	4,92 €
9	42,84 €	45,84 €	4,76 €
10	46,70 €	49,97 €	4,67 €
11	50,49 €	54,02 €	4,59 €
12	54,12 €	57,91 €	4,51 €
13	57,59 €	61,62 €	4,43 €
14	61,60 €	65,91 €	4,40 €
15	65,55 €	70,14 €	4,37 €
16	69,60 €	74,47 €	4,35 €
17	73,44 €	78,58 €	4,32 €
18	77,22 €	82,63 €	4,29 €
19	81,13 €	86,81 €	4,27 €
20	84,80 €	90,74 €	4,24 €

Wohngebäudegröße (Anzahl versorgte Einheiten)	Systempreis je Gebäude pro Monat (netto)	Systempreis je Gebäude pro Monat * ¹ (brutto)	→ dies entspricht: Systempreis pro versorgter Einheit pro Monat (netto)
21	88,41 €	94,60 €	4,21 €
22	91,96 €	98,40 €	4,18 €
23	95,68 €	102,38 €	4,16 €
24	99,12 €	106,06 €	4,13 €
25	102,50 €	109,68 €	4,10 €
26	106,08 €	113,51 €	4,08 €
27	109,35 €	117,00 €	4,05 €
28	112,56 €	120,44 €	4,02 €
29	115,71 €	123,81 €	3,99 €
30	119,10 €	127,44 €	3,97 €
31	122,14 €	130,69 €	3,94 €
32	125,12 €	133,88 €	3,91 €
33	128,37 €	137,36 €	3,89 €
34	131,24 €	140,43 €	3,86 €
35	134,05 €	143,43 €	3,83 €
36	136,80 €	146,38 €	3,80 €
37	139,86 €	149,65 €	3,78 €
38	142,50 €	152,48 €	3,75 €
39	145,08 €	155,24 €	3,72 €
ab 40	3,70 € je vE	3,96 € je vE*	3,70 €

* vE – versorgte Einheiten

¹ Der Bruttopreis beinhaltet die gesetzliche Umsatzsteuer (zurzeit 7 %).

Bei gemischt genutzten Anschlussobjekten (Wohnen und Gewerbe bzw. Sonstige) basiert die Zuordnung zum relevanten Preis auf den Kundenangaben in der Selbstauskunft bzw. in der Anmeldung zum Netzanschluss „Wasserversorgung“. Ausschlaggebend bei der Nutzung ist, ob im Abrechnungszeitraum gemessen an der jeweiligen Anzahl der Einheiten die „Wohnzwecke“ oder „gewerbliche und sonstige Zwecke“ überwogen haben (= überwiegende Nutzung der Einheiten).

Preis für Gewerbe- und sonstige Anschlussobjekte (Nicht-Wohngebäude)

Verbrauchspreis für Gewerbe- und sonstige Anschlussobjekte

Verbrauchspreis: 2,37 €/m³ (netto) / **2,54 €/m³** (brutto)¹

Systempreis für Gewerbe- und sonstige Anschlussobjekte

Verbrauchsstaffel	Abnahmemenge		Systempreis je Anschlussobjekt pro Monat (netto)	Systempreis je Anschlussobjekt pro Monat (brutto) ¹
	von	bis		
1	0 m ³	50 m ³	14,51 €	15,53 €
2	50 m ³	150 m ³	21,32 €	22,81 €
3	150 m ³	300 m ³	25,55 €	27,34 €
4	300 m ³	750 m ³	43,00 €	46,01 €
5	750 m ³	1.500 m ³	82,43 €	88,20 €
6	1.500 m ³	3.000 m ³	154,54 €	165,36 €
7	3.000 m ³	6.000 m ³	297,34 €	318,15 €
8	6.000 m ³	12.500 m ³	623,01 €	666,62 €
9	12.500 m ³	25.000 m ³	1.157,16 €	1.238,16 €
10	25.000 m ³	50.000 m ³	2.451,71 €	2.623,33 €
11	50.000 m ³	75.000 m ³	4.500,88 €	4.815,94 €
12	75.000 m ³	125.000 m ³	7.201,89 €	7.706,02 €
13	125.000 m ³	200.000 m ³	11.702,77 €	12.521,96 €
14	ab 200.000 m ³		18.004,00 €	19.264,28 €

¹ Der Bruttopreis beinhaltet die gesetzliche Umsatzsteuer (zurzeit 7 %).

Bei gemischt genutzten Anschlussobjekten (Wohnen und Gewerbe bzw. Sonstige) basiert die Zuordnung zum relevanten Preis auf den Kundenangaben in der Selbstauskunft bzw. in der Anmeldung zum Netzanschluss „Wasserversorgung“. Ausschlaggebend bei der Nutzung ist, ob im Abrechnungszeitraum gemessen an der jeweiligen Anzahl der Einheiten die „Wohnzwecke“ oder „gewerbliche und sonstige Zwecke“ überwogen haben (= überwiegende Nutzung der Einheiten).

Die Preise gelten nur im Versorgungsgebiet der DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH.

Das neue Preisblatt steht unter www.drewag.de zur Verfügung und kann zu den üblichen Geschäftszeiten montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr im EnergieTreff Dresden, Friedrich-List-Platz 2 eingesehen und unentgeltlich bezogen werden.

DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH
 Friedrich-List-Platz 2
 01069 Dresden
 Telefon: 0351 860-4444
 E-Mail: Service-DREWAG@SachsenEnergie.de

Weitere Informationen finden Sie unter: www.drewag.de/trinkwasser

Ordner für Menschenkette am 13. Februar 2025 gesucht

Am Donnerstag, 13. Februar 2025, wird in Dresden anlässlich des 80. Jahrestages der Zerstörung der Stadt vielfältig an die verheerenden Folgen von Menschenverachtung, Diktatur und Nationalismus erinnert. Die Menschenkette in der Dresdner Innenstadt ist an diesem Tag ein wichtiges Symbol und kraftvolles Zeichen. Dafür werden engagierte Freiwillige gesucht, die als Ordnerinnen und Ordner zwischen 16 und 18.30 Uhr bei der Sicherung der Menschenkette mitwirken. Sie unterstützen die Versammlungsleitung beim Ablauf und ermöglichen das Bilden einer Menschenkette über eine Länge von vier Kilometern durch die Dresdner Altstadt. Außerdem koordinieren sie alle Personen, die sich einreihen möchten. Es ist nicht Aufgabe der Ordner, im Einzelfall Gefahren für die öffentliche Sicherheit abzuwehren. Dazu sind nur die allgemeinen Ordnungsbehörden und die Polizei befugt.

■ Ordnerschulung

Wer helfen kann, ist herzlich zu einer der beiden Ordnerschulungen eingeladen: Donnerstag, 23. Januar, oder Dienstag, 4. Februar 2025, jeweils 17 Uhr, im Kulturrahaus, Königstraße 15, 01097 Dresden, im Vortragsraum im Erdgeschoss.

■ Anmeldung zur Ordnerschulung

Ordnungskräfte müssen grundsätzlich mindestens 16 Jahre alt sein. Interessierte werden gebeten, sich per E-Mail an mobenaus@dresden.de oder telefonisch unter (03 51) 4 88 89 16 zur Schulung anzumelden. Hier werden auch Fragen beantwortet.

■ Diese Angaben müssen Ordner mit Anmeldung machen

Name der Institution (entfällt bei Privatpersonen)/Anzahl der Personen/Ansprechpartner/Anrede/Name/Vorname/E-Mail/Telefonnummer sowie die Einwilligungserklärung gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Mit der Übermittlung der Daten wird eingewilligt, dass personenbezogene Daten zum Zwecke der weiteren Bearbeitung gespeichert und nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen der Aktenordnung der Landeshauptstadt Dresden gelöscht werden: www.dresden.de/datenschutz.

Karriere und Ausbildung bei der Stadtverwaltung Dresden

City-Light-Plakate werben für vielfältige Jobs bei der Stadt und die Bewerbungsphase zum Ausbildungsstart



„Stadt verwalten. Dresden gestalten.“ – mit diesem Slogan wirbt die Landeshauptstadt Dresden ab Montag, 23. Dezember, über den Jahreswechsel hinweg auf 100 City-Light-Plakaten für ihre Karriere- und Ausbildungsmöglichkeiten. Die Stadtverwaltung präsentiert sich nicht nur als attraktiver Arbeitgeber und weist auf zahlreiche offene Stellenangebote sowie aktuelle Ausbildungs- und Studienangebote hin, sie macht auch auf die bevorstehende Teilnahme an der KarriereStart 2025, Sachsens größter Bildungs-, Job- und Gründermesse, aufmerksam.

■ Dresden als Arbeitgeber – Vielfalt und Zukunftsperspektiven

Mit über 7.000 Beschäftigten sowie mehr als 260 Auszubildenden und Studierenden in derzeit 14 Ausbildungsberufen und verschiedenen dualen Studiengängen gehört die Stadtverwaltung Dresden zu den größten und vielfältigsten Arbeitgebern der Region. Neben klassischen Verwaltungsaufgaben bietet die Stadt eine breite Palette an Tätigkeitsfeldern, die von der Stadtplanung über den Umweltschutz bis

hin zur digitalen Transformation reichen. Besonders nachgefragt sind derzeit Fachkräfte aus den Bereichen Ingenieurwesen, IT und Pädagogik.

Aktuell besetzt die Stadtverwaltung mehrere Führungspositionen, darunter die Leitung des Amtes für Gesundheit und Prävention sowie die Geschäftsführung des Jobcenters. Zudem schreibt die Stadtverwaltung eine Stelle als Fachreferent für Stadtentwicklung, Planen und Bauen (m/w/d) aus. Weiterhin werden zum Beispiel Ingenieure für Bauüberwachung (m/w/d), Fachkräfte für Hygieneüberwachung (m/w/d) und Einsatzdisponenten für die Regionalleitstelle der Feuerwehr (m/w/d).

Die Stadtverwaltung Dresden unterstützt ihre Beschäftigten mit vielfältigen Angeboten zur beruflichen und persönlichen Weiterbildung sowie mit Aktionen, die eine innovative und nachhaltige Arbeitswelt fördern. Personalentwicklungsprogramme, gezielte Führungskräfteförderung und das speziell für Ingenieurberufe entwickelte OnboardING-Programm zählen ebenso zu den Vorteilen wie flexible Arbeitsmodelle und attraktive Zusatzleistungen. Alle Stellenangebote stehen im Onlinebewerberportal unter: www.dresden.de/karriere.

■ Aktuelle Bewerbungsphase für Ausbildungsstart 2025

Die Bewerbungsphase für den Ausbildungsstart im Sommer 2025 ist in vollem Gange. Noch bis zum 28. Februar 2025 können sich Nachwuchstalente für die Ausbildung zur bzw. zum Verwaltungsfachangestellten bewerben. Für den Bereich Garten- und Landschaftsbau endet die Frist bereits am 31. Januar 2025. Bis dahin ist auch die Bewerbung für das duale Studium Allgemeine Verwaltung über die Hochschule Meißen möglich.

Die Stadtverwaltung legt großen Wert auf aussagekräftige Bewerbungen. Diese können über das Onlineportal eingereicht werden, wobei ein individuelles Anschreiben, ein tabellarischer Lebenslauf sowie das aktuelle Zeugnis

erforderlich sind. Für alle Berufe wird eine hohe Motivation, Lernbereitschaft und ein starkes Interesse an der Mitgestaltung Dresdens erwartet.

Besonders im klassischen Verwaltungsbereich ist der Bedarf groß: Die meisten Ausbildungsplätze stehen für den Beruf der Verwaltungsfachangestellten zur Verfügung, während im Bereich des dualen Studiums der Studiengang Allgemeine Verwaltung die meisten Plätze bietet. Alle Ausbildungsberufe und Studiengänge werden regelmäßig bei Messen sowie auf der Website der Stadtverwaltung vorgestellt unter www.dresden.de/ausbildung.

■ Mit starken Perspektiven auf der KarriereStart 2025

Von Freitag, 24. bis Sonntag, 26. Januar 2025, öffnet die KarriereStart 2025 in der Messe Dresden, Messering, ihre Tore. Die Landeshauptstadt Dresden präsentiert sich in Halle 4, Stand D5 als Arbeitgeber und gibt Einblicke in die facettenreiche Arbeitswelt der Stadtverwaltung.

Neben dem Haupt- und Personalamt, das gemeinsam mit den ausbildenden Fachämtern zum Berufseinstieg berät, werden auch weitere städtische Institutionen auf der Messe vertreten sein. Zu den weiteren Beteiligten gehören unter anderem das Amt für Wirtschaftsförderung, der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen, das Jobcenter, das Amt für Schulen sowie die Cultus gGmbH.

Informationen zur Messebeteiligung werden im Januar 2025 im Internet unter www.dresden.de/karrierestart veröffentlicht.

bewerberportal.dresden.de
www.dresden.de/karriere

Karriere?

dresden.de/karriere

Baumpflege Baumkontrolle Baumdiagnose Baumsanierung Baumfällung
Baumstubbenfräsen Baumschutzmaßnahmen Baumstandortverbesserung



city forest GmbH
Projektbereich Dresden

Enderstraße 94
01277 Dresden

tel.: 0351 266 902 -10

fax: 0351 266 902 - 19

mail: dresden@cityforest.de

web: www.cityforest.de

Hydrosaat Erosionsschutz Ingenieurbiologie Landschaftspflege



Mit Wirkung vom 25.11.2024 wurde ich,

Tim Hofmann,

an der Notarstelle des vormaligen Notars Michael Becker
zum Notar mit Amtssitz in Dresden
bestellt.

Als Amtsnachfolger des vormaligen Notars Michael Becker
verwahre ich zugleich dessen Urkunden und Akten.

Gern stehen mein Team und ich Ihnen weiterhin in allen
notariellen Anliegen an der bisherigen Geschäftsstelle in
der Königstraße 17, 01097 Dresden zur Verfügung.

Sie erreichen uns wie gewohnt telefonisch
unter 0351/80806-0 sowie
per E-Mail unter info@notarhofmann.de.

Dresdner Frühjahrs- und Dresdner Herbstmarkt 2025

Die Landeshauptstadt Dresden veranstaltet den Dresdner Frühjahrsmarkt von Freitag, 25. April, bis Sonntag, 8. Mai 2025, und den Dresdner Herbstmarkt von Freitag, 12. September, bis Sonntag, 5. Oktober 2025, als Spezialmärkte auf dem Altmarkt.

Der Ausschreibungstext sowie der für eine Bewerbung vorgesehene Antrag sind im Amt für Wirtschaftsförderung in der Abteilung Kommunale Märkte, World Trade Center Dresden, Ammonstraße 74, 11. Etage, 01067 Dresden, erhältlich. Zusätzlich stehen die Bewerbungsunterlagen auch im Internet unter www.dresden.de/maerkte. Das Antragsformular kann entsprechend online ausgefüllt werden. Weiterhin muss es ausgedruckt, händisch unterschrieben und an oben genannte Adresse gesendet werden. Bewerbungsschluss für beide ausgeschriebenen Märkte ist **Donnerstag, 6. Februar 2025**. Maßgebend für die Wahrung der Bewerbungsfrist ist das Datum des Posteingangs bei der Landeshauptstadt Dresden.

www.dresden.de/maerkte



Stellenangebot des Weinbauverbandes Sachsen

Der Weinbauverband Sachsen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von mindestens vier Jahren einen **Projektkoordinator (m/w/d)**

Arbeitszeit: Vollzeit, Gehalt in Anlehnung an die Entgeltgruppe E12/3 TV-L
Arbeitsort: Weinbauverband Sachsen e. V., Altkötzschenbroda 32, 01445 Radebeul
Bewerbungsfrist: 25. Januar 2025
per E-Mail an: info@weinbauverband-sachsen.de
oder per Post an
Weinbauverband Sachsen e. V.
Andreas Herr
Altkötzschenbroda 32
01445 Radebeul

<https://www.weinbauverband-sachsen.de/stellenausschreibung-projektkoordinator-fuer-steillagen-allianz>



STRESSFREIE IMMOBILIEN-ABWICKLUNG!

Verkaufen Sie Ihre renovierungsbedürftige oder problembehaftete 2-4 Zimmer-Wohnung direkt an mich, **ohne Maklerkosten!**

**JETZT ANRUFEN:
0176-15193250**

Stellenangebote der Landeshauptstadt Dresden

Stadt verwalten. Dresden gestalten.

In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen.



Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Erwartungen finden Sie unter bewerberportal.dresden.de

Das Sozialamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet sowie befristet als Abwesenheitsvertretung zwei **Sozialpädagogen/Heilpädagogen Eingliederungshilfe (m/w/d)**
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe S 12
Chiffre: 50241204
Bewerbungsfrist: 2. Januar 2025

Das Straßen- und Tiefbauamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen

Sachbearbeiter Grundsatz Verkehrssteuerung (m/w/d)
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 c
Chiffre: 66241201
Bewerbungsfrist: 2. Januar 2025

Stadt verwalten. Dresden gestalten.

Das Amt für Stadtplanung und Mobilität sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31. Dezember 2028 einen **Sachbearbeiter Finanzen/Fördermittel (m/w/d)**
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 b
Chiffre: 61241201
Bewerbungsfrist: 3. Januar 2025

Der Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden sucht ab sofort befristet bis zum 30. Juni 2025 eine **Lehrkraft für das Instrument Schlagwerk (m/w/d)**

Arbeitszeit: 18 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten zuzüglich Ferienüberhang,
Entgeltgruppe: 9b TVöD-VKA
Bewerbungsfrist: 3. Januar 2025
Weitere Informationen: <https://www.hskd.de/vakanzen/>

Stadt verwalten. Dresden gestalten.

Der Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden sucht ab sofort eine **pädagogische Assistenz (m/w/d) für den Knabenchor Dresden am Heinrich-Schütz-Konservatorium**
Arbeitszeit: 0,36 Vollzeitäquivalente (VzÄ)/11 Unterrichtseinheiten (UE), Entgeltgruppe: 9b TVöD-VKA
Bewerbungsfrist: 3. Januar 2025
Weitere Informationen: <https://www.hskd.de/vakanzen/>

Das Umweltamt sucht zum 1. April 2025 befristet als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung einen **Sachbearbeiter Planungs- und Projektsteuerung Gewässer und Hochwasserschutz – Ingenieur (m/w/d)**
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 12
Chiffre: 86241202
Bewerbungsfrist: 7. Januar 2025

Das Straßen- und Tiefbauamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet eine **Abteilungsleitung Straßenverkehr (m/w/d)**
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe außertariflich
Chiffre: 66241108
Bewerbungsfrist: 17. Januar 2025 (Verlängerung)

Stadt verwalten. Dresden gestalten.

Impressum



Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de
www.dresden.de/social-media

Redaktion/Satz
Barbara Knifka, kommissarische Amtsleiterin (verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

Redaktionsschluss:
dienstags der Vorwoche

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen und -sonderveröffentlichungen
DDV Sachsen GmbH
DDV Media
Ostra-Allee 20
01067 Dresden
Telefon (03 51) 48 64 48 64
E-Mail DresdnerAmtsblatt@ddv-mediengruppe.de
www.ddv-media.de

Druck
DDV Druck GmbH,
Dresden

Vertrieb
MEDIA Logistik GmbH,
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden
servicecenter@post-modern.de

Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Stadtbezirksämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden.de/amtsblatt zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:
Das Abonnement kostet 74,90 Euro inkl. Mehrwertsteuer, Porto und Versand. Die Aufnahme eines Abonnements ist monatlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei der MEDIA Logistik GmbH nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf

www.dresden.de/amtsblatt



Beratung auf Wunsch im Trauerhaus

B/B Bestattungsinstitut
Chrominski GmbH

Dresden ☎ **Tag & Nacht**
Kesselsdorfer Straße 106 **4 11 86 81**
Nürnberger Straße 2 **4 71 88 41**
Bönischplatz 5 **4 40 00 48**

www.Bestattungsinstitut-chrominski.de

Sorgen Sie vor:
• Bestattungsvorsorge
• Sterbegeldversicherung

Mit einer Bestattungsvorsorge übernehmen Sie Verantwortung für sich selbst und Ihre Angehörigen!



2 Zimmer
ca. 56,76 m²

Miete 1.029 €
inkl. NK/HK*

* Bj. 2024, Fußboden-/Zentralheizung, Fernwärme, Energieeffizienzkl. B, Bedarf: 75 kWh/(m²:a)

3 Zimmer
ca. 85,85 m²

Miete 1.469 €
inkl. NK/HK*



* Bj. 2024, Fußboden-/Zentralheizung, Fernwärme, Energieeffizienzkl. A, Bedarf: 43 kWh/(m²:a)

Schöne Aussicht: zu Hause im Annenquartier!

Ein schöner Ort zum Wohnen und Leben: das Annenquartier in der Clara-Zetkin-Straße. Charmante Mietwohnungen für unterschiedlichste Lebensstile bilden ein harmonisches Ensemble in grüner Umgebung. Herzlich willkommen!

- 1- bis 4-Raum-Mietwohnungen
- teilweise barrierefrei
- Balkon oder private Terrasse
- moderne Einbauküchen
- stilvolle Bäder mit bodengleicher Dusche und/oder Badewanne
- Parkett, Fußbodenheizung
- Aufzug, Tiefgarage

Interesse? Wir freuen uns auf Sie!
E-Mail: neubau-dresden@vonovia.de
vonovia.de

Grundriss-Beispiele, ohne Maßstab, ohne Gewähr, Abweichungen möglich/
Grundrisse auch spiegelverkehrt, Beispielmöblierung (ohne Dekoration)

Jetzt
mieten!

VONOVIA